

*Ich bin die Auferstehung und das Leben.
Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt.
(Joh 11,25)*

Gott, der Schöpfer der Welt und Vater aller Menschen,
hat nach einem segensreichen, erfüllten Leben

***Prälat Dr. Ferdinand Staudinger
emeritierter Domscholaster,
emeritierter Professor für Neues Testament***

am Donnerstag, 25. Oktober 2018,
im 86. Lebensjahr und im 59. Jahr seines Priestertums
in das ewige Leben heimgerufen.

Ferdinand Staudinger wurde am 28. Mai 1933 in Rauhof 14, Pfarre Langschlag, geboren. Er studierte Theologie in St. Pölten, Rom und Graz und empfing er am 29. Juni 1960 die Priesterweihe. 1964 wurde er zum Professor für Neutestamentliche Bibelwissenschaft an der Philosophisch-Theologischen Hochschule St. Pölten bestellt. Später lehrte er auch in Jerusalem, Wien, Linz, Heiligenkreuz und St. Gabriel.

1974/75 war er Moderator spiritualis im Priesterseminar, zu dessen Regens er 1983 bestellt wurde. Bereits 1981 wurde er in das Domkapitel aufgenommen und war von 1995 bis zu seiner Emeritierung 2008 Domscholaster.

Neben seiner Lehrtätigkeit leitete er jahrelang mit Umsicht die Bibliothek der Philosophisch-Theologischen Hochschule, organisierte die Priesterfortbildung, war in verschiedenen Funktionen am Diözesangericht tätig und wirkte als Seelsorger im Haus St. Elisabeth der Caritas.

Nach seiner Emeritierung zog er in den Pfarrhof Grafenschlag und von dort in das Pflegeheim St. Martin in Zwettl, wo er liebevoll betreut und begleitet wurde.

Das Begräbnis findet am Samstag, 3. November 2018, um 10.00 Uhr in Langschlag statt; Betstunden werden am Donnerstag, 1. November 2018, und am Freitag, 2. November 2018, um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche Langschlag gehalten. Im Dom zu St. Pölten wird am Freitag, 2. November 2018, die Totenvesper für den emeritierten Domscholaster gebetet.

In Trauer, doch in Dankbarkeit und im Glauben an die Auferstehung empfehlen wir unseren lieben Verstorbenen der Fürbitte und dem Gebet der Gläubigen.

St. Pölten, Langschlag, am 29. Oktober 2018

Dr. Alois Schwarz
Bischof

Dr. Anton Leichtfried
Weihbischof und Dompropst

Rosina Hahn
Schwester

Dr. Josef Kreiml
Rektor mit Hochschulkollegium

Neffen und Nichte mit Familien

Anstelle von Kranz- und Blumenspenden bitten wir im Sinne des Verstorbenen um eine Spende für
Ärzte ohne Grenzen IBAN: AT43 2011 1289 2684 7600; BIC: GIBAATWWXXX oder
das Päpstliche Missionswerk IBAN: AT96 6000 0000 0701 5500, BIC: BAWAATWW.